

Ständchen für den Chorleiter

Frauenchor Garbeck wird beim Leistungssingen ausgezeichnet und ersingt Konzertchor-Titel



Die Sängerinnen um Chorleiter Frank Rohrmann hatten gleich mehrere Gründe zum feiern. Die Garbecker Gemeinschaft darf sich unter anderem nun „Konzertchor“ nennen. ■ Foto: Kolossa

GARBECK ■ Wenn Frank Rohrmann mit dem Frauenchor Garbeck und zwei weiteren Chören an einem Leistungssingen am 6. und 7. Oktober teilnimmt und dabei elf Mal mit den Gruppen die Note „Sehr gut“ erreicht, dann ist das ein Grund zum Feiern. Und wenn sich der Frauen-

chor Garbeck dabei auch noch den Titel „Konzertchor“ ersungen hat, dann erst recht. In den Genuss eines auf ihn umgedichteten Liedes kam der musikalische Leiter bei der Probe am Montag im Pfarrheim – auch deshalb, weil er den Frauenchor seit genau zehn Jahren leitet.

Diese drei Dinge kamen schließlich zusammen, auf die die 35 Sängerinnen zusammen mit den von Rohrmann dirigierten Chören aus Allendorf und Stockum angestoßen hatten. Stolz war die Vorsitzende Christiane Nühse auf den Anfang Oktober ersungenen Erfolg. In Lan-

genfeld stellten sich insgesamt 39 Chöre der Jury: „Wir hatten ein gutes Gefühl, als wir von der Bühne gegangen waren.“ Die 25 teilnehmenden Garbecker Sängerinnen sangen die Lieder „Im Walde“, „Nun will der Lenz uns grüßen“, „Ave Maria“ und „Höre mein Rufen“. Jeder Vortrag bekam die Höchstnote verliehen – ein um so größerer Erfolg, da der Frauenchor bereits im Oktober 2011 als „Leistungschor“ ausgezeichnet worden war. Der ganze Auftritt ist auf www.frauenchor-garbeck.de zu sehen und zu hören.

Die nächst höherer Stufe „Konzertchor“ gehört den Garbeckerinnen nun für die kommenden drei Jahre, dann können sie in einem erneuten Wettbewerb diesen Titel verlängern, oder aber sich in dieser Zeit sogar als „Meisterchor“ profilieren. Christiane Nühse: „Wir laden alle interessierten Frauen ein, noch bei uns mitzusingen.“ Die Proben des Garbecker Frauenchors finden jeden Montag ab 20 Uhr im Pfarrheim des Dorfes statt. ■ jk